

**Keine Stimme den Nazis zur  
Bundestagswahl am Sonntag!**

Weitere Informationen:

[www.wir-gegen-nazis.de](http://www.wir-gegen-nazis.de)

„Die Nationalsozialistische Partei mit ihren angeschlossenen Gliederungen und Unterorganisationen ist zu vernichten; alle nationalsozialistischen Ämter sind aufzulösen; es sind Sicherheiten dafür zu schaffen, daß sie in keiner Form wieder auferstehen können; jeder nazistischen und militaristischen Betätigung und Propaganda ist vorzubeugen.“

Art. 139 GG - Potsdamer Abkommen vom 2. August 1945

Vi.S.d.P.: Martin Sander, Bernd Benscheldt, Matthias Wagner --- Layout: Janis Benscheldt --- Erschienen: 26.09.2009

**Bundestagswahl 27.09.2009**

**In Stadt, Land und Staat  
kein Nazi in den Rat!**

**Keine Stimme den NAZIS X**

Logos visible include: DIE LINKE., SPD, FDP, CDU, JusS, DGB, IG Metall, ver.di, JUGEND, BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN, Pfarngemeinde St. Medardus-Lüdenscheid, LÜDENSCHIED Offen für alle!, Gewalt, JU, JUS S in der SPD - Lüdenscheid, DGB Ruhr-Mark, ver.di, DGB Region Ruhr-Mark, IG Metall Märkischer Kreis, Jugend! Junges Umweltbewusstsein, LÜDENSCHIEDER Liste, Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg, BKP Märkischer Kreis, (CB-PR-MK), Stadtverband Lüdenscheid, IG Metall Märkischer Kreis, LÜDENSCHIED, and a logo for 'Lüdenscheid' with a red 'X' over it.

**Wählen gegen Rechtsextremisten!**

## Große Einbußen bei Rechtsextremisten und Neonazis

Bei den diesjährigen Kommunalwahlen haben rechtsextremistische und neonazistische Parteien große Einbußen verzeichnet und dies auch hier in Lüdenscheid und im Märkischen Kreis.

Zwar erlangte die NPD im Rat nun ein Mandat, welches zuvor von den Republikanern gewonnen wurde, doch dies nur denkbar knapp um etwa 7 Stimmen. Außerdem wurden diese getragen von zweifelhaft geworbenen Kandidaten. Besonders erfreulich ist, dass durch den Verlust eines Mandates im Kreistag Neonazis nun keine zusätzlichen Steuermittel aus dem Kreishaushalt mehr für ihre menschenverachtende Ideologie missbrauchen können. Bezogen auf den Regierungsbezirk Arnsberg haben die Rechtsextremisten mit 9.000 Stimmen fast ein Drittel ihrer Wählerschaft verloren.

Dies können wir als ersten Erfolg betrachten, der auch dem Engagement unserer Kampagne „**In Stadt, Land und Staat kein Nazi in den Rat!**“ zu danken ist.

*Der Widerstand gegen Neo-Faschismus bleibt ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Er kann nur erfolgreich sein, wenn sich viele Lüdenscheiderinnen und Lüdenscheider gegen Rechtsextremismus und Neonazismus einsetzen und am 27 September 2009 keine Neonazis (NPD, REP, DVU) wählen.*

## Wählen gehen gegen Rechtsextremismus und Neonazismus!

Doch es ist nicht an der Zeit, sich zurückzulegen und im Erfolg zu sonnen. Die nächsten Wahlen stehen an, und gerade zu den Bundestagswahlen ist es umso wichtiger, jede Stimme zu verhindern. Zwar sind die Chancen der NPD, in den Bundestag einzuziehen, äußerst gering, doch der Steuerzahler unterstützt die Parteiarbeit durch Wahlkampfkostenerstattung für jede erlangte Stimme mit 0,85 Euro pro Jahr, wenn die Partei bei der letzten Bundestagswahl mindestens 0,5 % gültige Stimmen erlangt hat. Bei der letzten Bundestagswahl erhielt die NPD mit 1,6% genau 748.568 Zweitstimmen und somit seither ...

**... jährlich 636.282,80 Euro ...**

vom Steuerzahler – also von Ihnen!. Daneben erhalten die Republikaner mit 266.101 Stimmen jährlich 226.185,85 Euro. Das sind **862.468,65 Euro** zu viel für Ausländerfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und Zerstörung der Demokratie. Auch deswegen gilt: Wählen gehen gegen Rechts! Denn je höher die Wahlbeteiligung, desto geringer ist der Stimmanteil der NPD!

Umso erfreulicher ist, dass unsere Kampagne nach der Kommunalwahl nicht stagniert, sondern der Kreis der Unterstützer weiter wächst. Es ist ein gutes Zeichen für Lüdenscheid, dass ein so großes und breites Bündnis entstanden ist, mit dem wir nun noch kraftvoller gegen Rechtsextremismus und Neonazismus angehen können. Die inhaltliche Aufklärungsarbeit über Rechtsextremismus und Neonazismus ist und bleibt ständige Aufgabe und Verpflichtung!